



# PRESSECOMMUNIQUÉ

Interdisziplinäres Seminar zum Thema Hochwasser  
31. März 2003 in Kehl

**Sperrfrist 15:00 Uhr**

Das erste interdisziplinäre Seminar zum Thema Hochwasser fand heute unter der Leitung von Regierungspräsident Dr. Sven von Ungern-Sternberg, dem amtierenden Präsidenten der Oberrheinkonferenz, Regionalpräfekt Michel Thénault, Vize-Präsident der Oberrheinkonferenz und Dr. Alberto Isenburg, Vorsteher des Amtes für Umweltschutz und Energie des Kantons Basel-Landschaft in Kehl statt. Organisiert wurde es von der D-F-CH Oberrheinkonferenz.

Ein solcher trinationaler und interdisziplinärer Informationsaustausch zum Thema Hochwasserschutz ist bislang einmalig: 30 Experten der Fachbereiche Raumordnung, Katastrophenhilfe und Umwelt aus den drei Ländern trafen sich zum ersten Mal und tauschten ihre Erfahrungen auf diesem Gebiet aus. Mit dabei waren auch Fachleute der Internationalen Kommission zum Schutz des Rheins (IKSR).

Als Ergebnis wurde festgehalten, dass in allen drei Ländern die Konzepte für den Hochwasserschutz ausgearbeitet sind und die Umsetzung auf gutem Weg ist.

Betont wurde, wie wichtig die Solidarität von Ober- und Unterliegern für den Hochwasserschutz ist. Dennoch sind viele notwendige Hochwasserschutzmaßnahmen, z.B. Retentionsvorhaben, bei der betroffenen Bevölkerung unpopulär. Hier wurde der Appell laut, von Seiten der Oberrheinkonferenz die Maßnahmen in allen drei Ländern politisch zu unterstützen und bei der Bevölkerung für Verständnis zu werben.

Allgemein beurteilten die versammelten Experten diesen Erfahrungsaustausch als außergewöhnlich wertvoll. Spontan wurde der Wunsch geäußert, einen solchen Informationsaustausch jedes Jahr unter der Schirmherrschaft der Oberrheinkonferenz zu wiederholen.

- **Gemeinsames Sekretariat der D-F-CH Oberrheinkonferenz**  
Rehfußplatz 11, D-77694 Kehl  
Tel. 0049 (0)7851/93 49 0 - Fax 0049 (0)7851/93 49 50  
Internet: [www.oberrheinkonferenz.org](http://www.oberrheinkonferenz.org)  
E-Mail: [info@oberrheinkonferenz.org](mailto:info@oberrheinkonferenz.org)

## Oberrhein- konferenz

In der Oberrheinkonferenz arbeiten die Regierungs- und Verwaltungsstellen der Länder Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, der Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau, Jura und Solothurn sowie des französischen Staates, der Région Alsace und der Départements Bas-Rhin und Haut-Rhin zusammen.

**Weitere  
Informationen**